



TEILNAHME NUR FÜR EINWOHNER*INNEN DER VERBANDSGEMEINDE BIRKENFELD

Im Rahmen des Modellprojekts „LandVersorgt“ bekommt die VG Birkenfeld Fördermittel, um Konzepte für **Nahversorgungsstationen** in ihren Ortsgemeinden auszuarbeiten. In einer 2. Förderphase ab 2022 sollen diese Nahversorgungsstationen dann gebaut werden. Die Förderung kommt vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft. Deshalb geht es zunächst um **Lebensmittelversorgung**. Wir möchten gleichzeitig aber gerne auch den **Bedarf an anderen Dienstleistungen** abfragen und würden uns freuen, wenn Sie sich 5-10 Minuten Zeit für die Beantwortung von 15 kurzen Fragen nehmen. Vielen Dank!

Antworten bitte möglichst online bis zum 19. Juli 2021. Fragebögen liegen in Papierform in den Ortsgemeinden, bei der Verbandsgemeinde und der Tourist Info Birkenfeld aus. Sie können dort ausgefüllt in den Briefkasten geworfen oder an Inga Klawitter, Klimaschutzmanagerin, Schneewiesenstr. 21, 55765 Birkenfeld geschickt werden. Als Scan an i.klawitter@vgv-birkenfeld.de. Rückfragen unter 06782/990 192. Telefonische Antworten über das Telefon des Bürgerautos: 06782/990 159

Wenn es die Umstände erlauben, werden wir Anfang August mit allen Interessierten eine Veranstaltung zum direkten Austausch zu den Konzepten zu organisieren.

Bitte tragen Sie in die vorgesehenen Felder ihre Antworten ein bzw. kreuzen Sie die Zutreffendes an.

1. Wo wohnen Sie?

2. Wie alt sind Sie?

3. Können Sie Lebensmittel in ihrer Ortsgemeinde kaufen?

- Ja
- Nein

4. Wo können Sie Lebensmittel kaufen?

- Supermarkt
- Dorfladen
- Bauernhof oder ähnliches
- Automat
- Fachgeschäft

Sonstiges:

5. Wenn es die Möglichkeit gäbe, Lebensmittel in ihrer Ortsgemeinde einzukaufen: Wie oft würden Sie diesen Service nutzen?

- Mehrmals pro Woche
- Einmal pro Woche
- Alle zwei Wochen
- Seltener

6. Wie oft kaufen Sie außerhalb ihrer Ortsgemeinde Lebensmittel?

- Mehrmals pro Woche
- Einmal pro Woche
- Alle zwei Wochen
- Seltener

7. Welche Lebensmittel und Getränke wären Ihnen am wichtigsten und würden somit Fahrten in die Stadt überflüssig machen?

8. Würden Sie ein Angebot an regionalen Produkten (möglichst in Bio-Qualität) bevorzugen?

- Ja
- Nein

9. Wären Sie bereit dafür etwas mehr zu zahlen?

- Ja
- Nein

10. Die Stationen sollen personalfrei funktionieren. Welche Bezahlungsmöglichkeiten wären Ihnen wichtig?

	Sehr wichtig	Wichtig	Weniger wichtig	Unwichtig
Bargeld	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
EC-Karte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kreditkarte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Smartphone	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

11. Welche sonstigen Dienstleistungen wären Ihnen in Ihrer Ortsgemeinde wichtig?

	Sehr wichtig	Wichtig	Weniger wichtig	Unwichtig
Ladeinfrastruktur für E-Autos	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ladeinfrastruktur für E-Bikes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Car Sharing	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arbeitsplätze die gemietet werden können (CoWorking Spaces)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Packstationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bankautomat	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Apothekenschalter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Café	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Öffentliche Toilette	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sonstiges:

12. Wenn zusätzliche Dienstleistungen in ihrem Ort angeboten werden: Wären Sie bereit, sich ehrenamtlich bei der Aufrechterhaltung dieser Angebote einzubringen?

- Ja
- Nein

13. Wo würden Sie sich gerne einbringen und in welchem Rahmen? (mögliche Wochenstunden Ehrenamt)

14. Wir suchen noch nach einem passenden Namen für unsere Versorgungsstationen, die wir derzeit „CUBES“ nennen. Haben Sie eine Idee?